

Wieviel Geld für Nachhilfestunde?

Beitrag von „Schmeili“ vom 7. Januar 2007 11:51

[alias](#): Das mit der deutlich höheren Kalkulation der Nachhilfestudios ist ein wenig schwierig:

- Räumlichkeiten: Nachhilfestudios können normale Wohnungen anmieten, sind nicht auf Büroräume angewiesen (Die ja meist teurer sind). Gleichzeitig können darin sehr viele Schüler auf einmal betreut werden, was zur Folge hat, dass die Miete schon nicht mehr so hoch ist.
 - Sozialabgaben: Die wenigsten Institute arbeiten mit Vollzeit-Kräften, sondern meist mit Mitarbeitern auf 400-Euro-Basis, wofür die Sozialabgaben sehr gering sind.
 - Steuer: Nachhilfeinstitute sind von der Umsatzsteuer befreit
- zudem ist anzumerken, dass in den meisten Fällen in Instituten Gruppenunterricht erteilt wird, rechnet man hier dann mal den Stundenverdienst des Instituts aus - da kann einem schlecht werden!!!!

Sehr interessantes Buch in diesem Bereich: Dr. Margitta Rudolph: Nachhilfe-gekaufte Bildung? Empirische Untersuchung zur Kritik der außerschulischen Lernbegleitung.